

Beratung älterer Beschäftigter in der erwerbsorientierten Eingliederung

Fachseminar S17

Demographische Daten verweisen auf einen weiteren Anstieg der Anzahl von älteren Beschäftigten in Unternehmen. Ältere Beschäftigte, die gerne auch mit dem Etikett 50Plus versehen werden, haben keine höhere Arbeitslosenquote, doch wenn sie ihre Arbeitsstelle verlieren, dann dauert eine berufliche Reintegration meist länger.



**Zielgruppe 50Plus
erfolgreich eingliedern!**

Personen aus der Zielgruppe 50Plus sind vermehrt von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen und stehen vermehrt im Fokus der öffentlichen Diskussion. Vor diesem Hintergrund stellt die Zielgruppe 50Plus spezifische Anforderungen an professionelles Handeln in der erwerbsorientierten Eingliederung.

Für eine erfolgreiche Beratung von Personen aus der Zielgruppe 50Plus ist ein fundiertes Grundwissen erforderlich: über die demographische Entwicklung, Arbeitsmarkt, Einstellungspolitiken, Prozess des Alterns (lebenslange Entwicklungsperspektive), altersspezifische Ressourcen, mögliche gesundheitliche Schwierigkeiten oder Bedürfnisse, welche im Zusammenhang mit einer beruflichen Reintegration oder einer nachhaltigen Aufrechterhaltung einer bestehenden Beschäftigung stehen.

Darüber hinaus benötigen Mitarbeitende in beratenden Funktionen aber auch fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten über die effektive Anwendung von Beratungstechniken und deren zielgruppenspezifische Ausrichtung. Von besonderer Bedeutung ist dabei eine validierende Haltung und Kommunikation, welche auch achtsame Kommunikationsstrategien beinhaltet, sowie ressourcenaktivierende und ressourcenstärkende Arbeitstechniken.

Ziele

Die Weiterbildungsteilnehmenden...

- kennen die theoretische und praktische Bedeutung des Begriffes Altern, die Bedeutung einer lebenslangen Entwicklungsperspektive und arbeitsmarktrelevante Faktoren für die Zielgruppe «ältere Beschäftigte»
- können fördernde Faktoren bei der Eingliederung von älteren erwerbsfähigen Personen nutzen und Techniken der Aktivierung vorhandener Ressourcen für die berufliche Reintegration einsetzen
- können die Beschäftigungsfähigkeit älterer Erwerbspersonen adäquat und realistisch einschätzen
- können in der Beratung adäquat achtsam kommunizieren
- sind in der Lage, in schwierigen Situationen konstruktiv zu kommunizieren
- können sich in Bezug auf ältere erwerbsfähige Personen in der erwerbsorientierten Eingliederung neues Wissen aneignen und in den beruflichen Alltag integrieren

Zielpublikum

Die Weiterbildung richtet sich an Eingliederungsfachpersonen, Gesundheitsfachpersonen und Personalfachleute in

- Unternehmen
- Sozialversicherungen,
- insbesondere IV und RAV
- privaten Versicherungen,
- insbesondere Taggeldversicherungen
- Sozialen Diensten
- Institutionen und Organisationen
- der Arbeitsintegration
- der Rehabilitation

Unterrichtsform

Im Fachseminar werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet:

- Das Fachseminar wird in der Regel im Modus des «blended learning» durchgeführt, das heisst aus einer Kombination von Präsenzveranstaltung und Onlineunterricht. Der Präsenzunterricht findet vor Ort in Olten statt
- Es finden zeitgebundene, örtlich flexible

- Onlineveranstaltungen statt
- Das Selbststudium kann zeitlich und örtlich flexibel gestaltet werden
- Der Lernprozess der Weiterbildungsteilnehmenden wird durch eine individuelle Lernbegleitung unterstützt und gefördert
- Die Wissensinhalte werden mittels Lerntagebuch vertieft

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Daten

Freitag, 02.10.26, online

Dienstag, 20.10.26, Olten

9.00-16.30 Uhr

Ort

Online und an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

Kosten

CHF 800

Dozierende

Thomas Geisen ist Professor für Arbeitsintegration und Eingliederungsmanagement/Disability Management an der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Dr. phil. Luljeta Shaqiri ist als selbstständige Fachpsychologin und Psychotherapeutin in Volkswil tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Fachberatungen, inkl. berufliche Reintegration, Workshops, Supervision, Psychotherapie und Coaching für Migrantinnen und Migranten sowie Fachbegleitung von Frauen in sehr herausfordernden Lebensphasen.

Leitung

Prof. Dr. Thomas Geisen, Dozent
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 62 957 20 57
thomas.geisen@fhnw.ch

Kontakt

Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator,
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 61 228 59 79
luca.faulstich@fhnw.ch

Voraussetzungen für Teilnehmende

Die Weiterbildungsteilnehmenden verfügen über einen eigenen Laptop, den sie im Präsenzunterricht, im Selbststudium und für Onlineveranstaltungen einsetzen können. Die Bereitschaft zur Nutzung digitaler Tools im Rahmen der Webinare wird vorausgesetzt.

Stärken

Das Fachseminar ist an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert, bietet kleine Lerngruppen und eine gute Lernatmosphäre, digitales Lernen und digitalen Kompetenzerwerb sowie eine strukturierte und individuelle Lernbegleitung.

Weiterführende Programme

Das Fachseminar ist Teil verschiedener Certificate of Advanced Studies (CAS)-Programme aus dem Bereich «Psychosoziales Management» und wird in Absprache mit der Leitung an diese angerechnet. Weitere Informationen zu den Weiterbildungsangeboten unter:
www.psychosoziales-management.ch

Anmeldung

<https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare>

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten